



Die Projektplanung wurde in einem Abkommen der Kirchenkreise konkretisiert. Von den Kosten von € ca. 50.000,- wird ein Teil von Brot für die Welt und der VEM, Vereinte Evangelische Mission Wuppertal, getragen. Die VEM unterstützt das Projekt mit € 5.000. Brot für die Welt fördert die Phase 1 - Tageszentrum für Senioren - mit € 10.000. Als eigenen Beitrag stellt der Kirchenkreis Kalungu das Grundstück im Wert von € ~10.000.

Unser Partner-Kirchenkreis CBCA Kalungu in der Provinz Süd-Kivu im Kongo erbaut ein Diakonie-Zentrum in Minova.



Treffen der AG Partnerschaft Okt.2018

Zur Erreichung unseres Beitrages als Kirchenkreis bitten wir um Ihre Unterstützung.

Bitte überweisen Sie ihre Spende auf das Konto des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch:

IBAN DE79 3506 0190 1010 9250 17

Stichwort: MINOVA/KONGO

ViSdP: Ev. Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch

„Gefördert mit Mitteln des evangelischen

Kirchlichen Entwicklungsdienstes“

Tageszentrum



Entwurf Juli 2018

MINOVA (Kongo)



Seit 1990 pflegt der Kirchenkreis Köln-Rechtrheinisch eine Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Kalungu der CBCA (Baptistische Kirche in Zentralafrika). Kalungu liegt im Kivu-Gebiet im östlichen Teil der DR Kongo.

Bei einem Partnerschaftsbesuch 2016 anlässlich eines Besuchs des Wöllner-Stifts in Rösrath-Hoffnungsthal wurde die Idee geboren auch im Kongo ein diakonisches Zentrum zu schaffen um Senioren und andere Hilfsbedürftige zu begleiten.

Senioren, die keinen familiären Rückhalt haben, sind aufs Betteln angewiesen. Besonders Frauen sehen sich öfters dem Vorwurf der Hexerei ausgesetzt.

Nach offiziellen Angaben gibt es in Minova 5648 Männer und 6132 Frauen von über 65 Jahren.

In einer ersten Phase soll in Minova ein Tageszentrum für Senioren entstehen, dessen Aufgabe u.a. die Vermittlung von Kenntnissen in Gartenbau, Kleinviehzucht

und handwerklichen Fähigkeiten sein soll, die ihnen einen selbständigen Unterhalt ermöglichen soll.

In der Planung ist eine spätere Erweiterung mit Angeboten für körperlich Behinderte.



Bau des großen Saals



In der Einrichtung sollen jedes Trimester 25 Personen eine modulare Ausbildung erhalten und 100 Personen im Erfahrungsaustausch mit psychosozialer Begleitung betreut werden.



Das Bauteam besteht aus sechs Maurern, sechs Maurergehilfen, zwei Ingenieuren und anderen angestellten Arbeitern.

